

Stichtag: 21.07.2017

# 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)

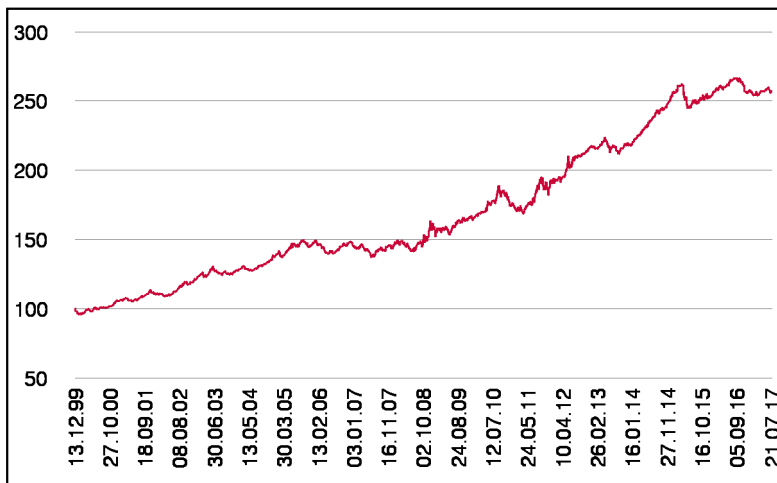
Rentenfonds

1 / 2

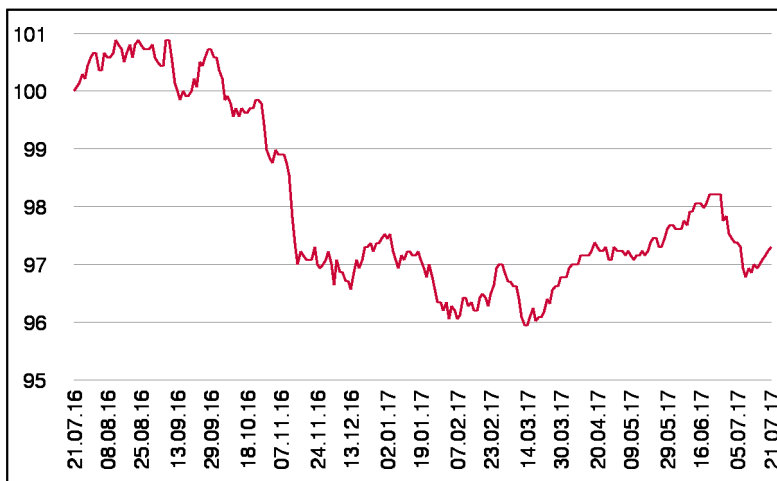
## Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Long Term Eurobond-Mix ist ein Investmentfonds, der überwiegend in langlaufende Staatsanleihen sowie Emissionen öffentlicher Schuldner von guter Bonität und Liquidität investiert. Des Weiteren kann eine Veranlagung in Pfandbriefe erfolgen. Da der Fonds nur in auf EURO lautende Wertpapiere investiert besteht für den Anleger kein Währungsrisiko. Ziel dieser Strategie ist es, im Sinne eines Kerninvestments innerhalb eines Rentenportefeuilles den Renditevorteil langlaufender Anleihen bei einer normalen Zinskurve auszunutzen.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Fondsstruktur      | Ausschüttend      |
| ISIN               | AT0000760731      |
| Fondswährung       | EUR               |
| Fondsbeginn        | 13.12.1999        |
| Rechnungsjahrende  | 30.11.            |
| Depotbank          | BKS Bank AG       |
| Fondsmanagement    | 3 Banken-Generali |
| Vertriebszulassung | AT, DE            |
| WKN Deutschland    | 937604            |

## Ausschüttung

|              |            |
|--------------|------------|
| Ex-Tag       | 01.03.2017 |
| Ausschüttung | 0,4500 EUR |
| Zahlbartag   | 03.03.2017 |

## Aktuelle Fondsdaten

|                      |           |
|----------------------|-----------|
| Errechneter Wert     | 12,86 EUR |
| Fondsvermögen in Mio | 6,00 EUR  |
| Ausgabeaufschlag     | 2,50%     |

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

|                        |      |
|------------------------|------|
| Ø Duration (Jahre)     | 6,33 |
| Ø Mod. Duration (%)    | 6,29 |
| Ø Rendite (%)          | 0,76 |
| Ø Kupon (%)            | 3,63 |
| Ø Restlaufzeit (Jahre) | 7,24 |

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| seit Jahresbeginn     | -0,21% |
| 1 Jahr                | -2,69% |
| 3 Jahre p.a.          | 2,67%  |
| 5 Jahre p.a.          | 4,16%  |
| 10 Jahre p.a.         | 6,25%  |
| seit Fondsbeginn p.a. | 5,51%  |

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

|                                      |   |                                   |   |   |   |   |
|--------------------------------------|---|-----------------------------------|---|---|---|---|
| Typischerweise geringe Ertragschance |   | Typischerweise hohe Ertragschance |   |   |   |   |
| geringeres Risiko                    |   | hohes Risiko                      |   |   |   |   |
| 1                                    | 2 | 3                                 | 4 | 5 | 6 | 7 |

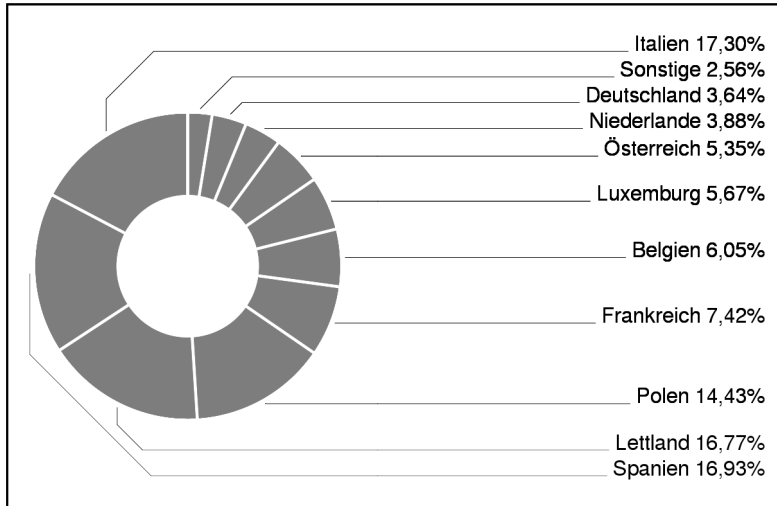
**7 Jahre** empfohlene Mindestbehaltdauer

# 3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)

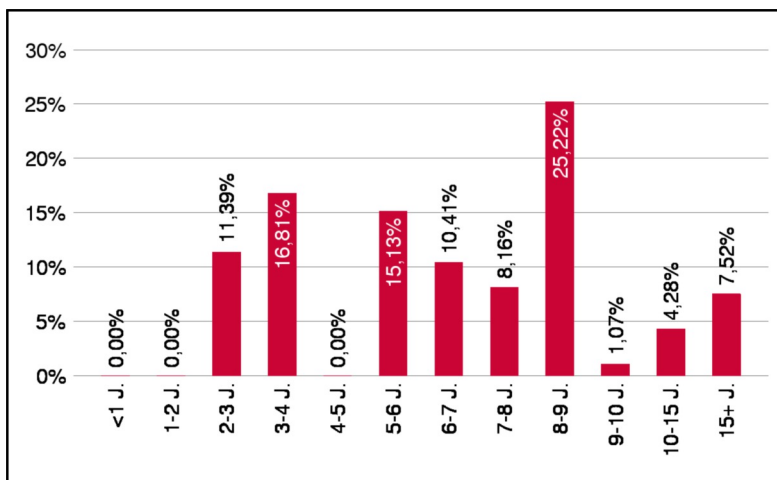
Rentenfonds

2 / 2

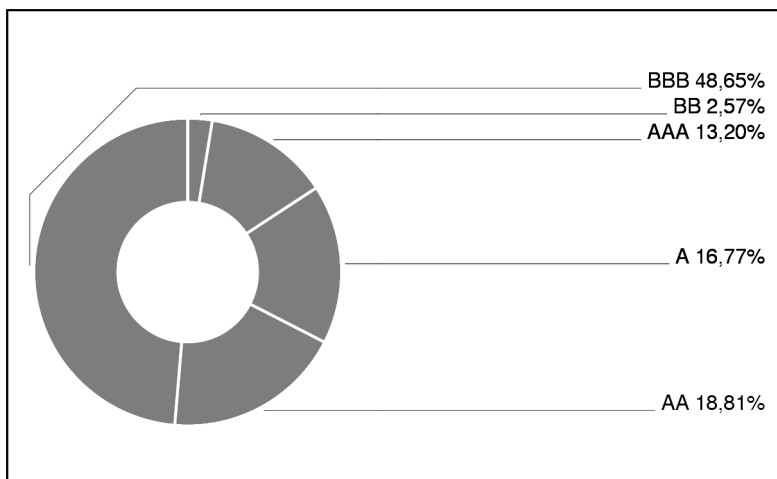
## Ländergewichtung



## Laufzeitengewichtung



## Ratinggewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Nachdem der Rentenmarkt in der ersten Monats-hälfte noch innerhalb einer engen Bandbreite handelte, sorgte eine Rede Mario Draghis am 26. Juni für Aufregung. Er sagte, dass der Expansionsgrad der EZB-Politik abnehmen werde, falls sich die Konjunktur weiter so erfreulich entwickeln wird wie in den letzten Quartalen. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen stieg von 0,25 bis Monatsende im Hoch auf 0,47 Prozent und sorgte somit für Kursverluste in allen Rentensegmenten. Diese Bewegung ist insofern beachtlich, da der Neuigkeitsgehalt der Äußerungen sehr gering war und auch das Auslaufen des Kaufprogrammes für 2018 erwartet war. Die Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen konnten sich hingegen auch im abgelaufenen Monat weiter einengen. In den USA rückt die Problematik der Schuldenobergrenze, welche in der Vergangenheit schon zu einem teilweisen Shutdown des öffentlichen Dienstes geführt hatte, in den Fokus. An den Aktienmärkten gaben die europäischen Börsen leicht nach, in Japan und USA wurde der Ertrag durch Währungsverluste egalisiert.

## Emittenten (Top 10)

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Italien, Republik           | 17,12% |
| Spanien, Königreich         | 16,76% |
| Lettland, Republik          | 16,60% |
| Polen, Republik             | 14,28% |
| Frankreich, Republik        | 7,34%  |
| Belgien, Königreich         | 5,99%  |
| Luxemburg, Großherzogtum    | 5,62%  |
| ÖBB-Infrastruktur AG        | 5,30%  |
| Niederlande, Königreich der | 3,84%  |
| Deutschland, Bundesrepublik | 3,61%  |

in % des Fondsvermögens

**Hinweis:** Gemäß den von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des FV gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des FV nicht überschreiten darf.